

Herrn Bezirksverordneten
Dr. Yasser Sabek, Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage 0440/VIII

über

Spielplatzsanierungen und -neubauten in Weißensee

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

- 1. Welche Landesmittel stehen dem Bezirk Pankow für die Sanierung und den Neubau von Spielplätzen in den Jahren 2018 und 2019 zur Verfügung? Wie viele Mittel davon wurden bereits durch den Bezirk beantragt, verplant oder verbaut?*

Finanzielle Mittel werden aus verschiedenen Förderprogrammen **auf Antrag** bereitgestellt. Nachfolgende Auflistung macht dies deutlich. Hinter jedem Förderprogramm ist der voraussichtliche, prozentuale Ausgabenstand Ende 2018 eingetragen

2018

- | | |
|--|--|
| a) KSSP: für Spielplätze:
Sonderprogramm | 6.500 € (bereits abgerechnet),
751.200 € (abgerechnet 36 %) |
| b) PMO: 650.000 € für 3 Spielplätze (davon in 2018 ca. 20.000,- € für Planung,
Rest in 2019-2021) | |
| c) Integration im Quartier
100 % | 245.000,-€ |

d) Stadtumbau Ost	360.000,- €
100 %	
e) Städtebaulicher Denkmalschutz:	154.000,- €
100 %	
f) Investitionsmaßnahmen des Bezirks	570.000,- €
85 %	

2019:

a) KSSP: für Spielplätze:	6.500 €
Sonderprogramm:	751.200 €
b) PMO	630.000,- €
mit Fertigstellung 2020	
c) Integration im Quartier	kein Förderprojekt in 2019
d) Stadtumbau Ost	1.753.000,- €
e) Städtebaulicher Denkmalschutz	1.436.000,- €
f) Investitionsmaßnahmen des Bezirks	255.000,- €

Die Mittel für 2019 sind beantragt und bewilligt.

2. *Zu Beginn des Jahres wurde durch den Bezirksbürgermeister Sören Benn weiteres Personal für die Planung und Sanierung von Spielplätzen im Bezirk zugesichert. Wie ist der aktuelle Stand bei diesem Personalaufbau?*

Bereich Neubau: Seit Januar bzw. Mitte März 2018 sind 2 neue Bauleiterinnen tätig. Diese Stellen standen bereits 2017 zur Verfügung, konnten allerdings nicht früher besetzt werden.

Bereich Unterhalt: Technikerstelle (für kleine bauliche Unterhaltung u. a. von Spielplätzen) sollte 2018 besetzt werden, ist aber immer noch im Verfahren.

3. *Welche Sanierungsmaßnahmen sind für die Spielplätze in der Falkenberger Straße 151-155, in der Frieda-Seidlitz-Straße, in der Günter-Litfin-Straße, an den Schäferstegen 5 sowie im Naturschutzgebiet am Faulen See geplant? Wann werden an diesen Spielplätzen die Sanierungsarbeiten beginnen? Ist jeweils die Finanzierung der Spielplatzsanierungen gesichert?*

Für die Spielplätze Falkenberger Straße 151-155, Schäferstege 5 sowie Am Faulen See sind keine Sanierungsmaßnahmen geplant.

Spielplätze Frieda-Seidlitz-Str. und Günter-Litfin-Straße: Die Spielflächen selbst bleiben erhalten. Für das Jahr 2019 ist im Moment geplant, einfache Spielgeräte zu beschaffen und provisorisch anstelle der abgebauten Geräte einzusetzen. Das ist von den für 2019 zur Verfügung stehenden Unterhaltungsmitteln abhängig. Grundsätzlich müssen auch diese beiden Spielplätze, wie so viele andere im Bezirk Pankow, grundhaft saniert und erneuert werden, was aufgrund fehlender finanzieller und auch personeller Ressourcen nicht möglich ist.

4. *Die Spielplätze in der Bernkasteler Straße 15-16A sowie in der Falkenberger Straße 5-12/Buschallee sind gem. Anlage 2 der Kleinen Anfrage 0367/VIII als dringend sanierungsbedürftig eingestuft. Worin besteht dieser dringende Sanierungsbedarf, obwohl beide Spielplätze neuwertig wirken und jeweils alle Spielgeräte bespielbar sind? Ist mit einer baldigen Sperrung dieser Spielplätze zu rechnen?*

Auf dem Spielplatz Falkenberger Straße sind bisher nur einige Spielgeräte gegen marode provisorisch ausgetauscht worden. Die verfaulte Holzbrücke ist inzwischen auch ersatzlos abgebaut. Dringend erneuert werden muss auch der gesamte Fallschutzbereich, da er mit Baumwurzeln durchzogen ist. Der zum Spielplatz dazugehörige Bolzbereich ist ebenfalls erneuerungswürdig; der Zaun ist alt, an vielen Stellen defekt, die Entwässerung ist funktionslos, der Kunststoffbelag muss einschl. Tore im Zuge der Zaunerneuerung erneuert werden. Es muss immer wieder mit Sperrungen von alten Spielgeräten gerechnet werden.

Bernkasteler Straße 15-16A: Die Geräte sind mind. 20 Jahre alt, das Holz ist gefault, nur noch weniger als 2 Jahre haltbar, sodass mit Teilsperungen und Abbau zu rechnen ist. Der gesamte Fallschutz muss erneuert werden.

Für vorbeschriebene Maßnahmen gibt es derzeit keine Finanzierung. Ersatzloser Abbau wird aus Unterhaltungsmitteln beauftragt, solange diese verfügbar sind.

5. *Besteht am Spielplatz in der Wigandstaler Straße 39A nach im September 2018 vorgenommenen Sanierungsarbeiten weiterer Sanierungsbedarf? Wenn ja, welche Sanierungsarbeiten sind geplant und wann sollen diese beginnen? Ist die Finanzierung für weitere Sanierungsmaßnahmen gesichert?*

Auf dem Spielplatz Wigandstaler Str. wird im nächsten Frühjahr die Wasserspielanlage ersetzt, um dieses Spielangebot vorerst weiter aufrechterhalten zu können. Die Kletterkombination muss spätestens in 2-3 Jahren erneuert und in diesem Zusammenhang sollte auch der Fallschutz komplett ersetzt werden. Die Finanzierung hierfür ist nicht gesichert.

6. *Wann ist mit einem Baubeginn für den neuen Spielplatz in der Pistoriusstraße 95 zu rechnen? Wann soll dieser eröffnet werden?*

Zu Ihrer Frage zum neuen Spielplatz in der Pistoriusstraße 95 kann ich Ihnen mitteilen, dass dort voraussichtlich ab Frühjahr 2019 ein neuer Spielplatz für Kinder der Altersgruppen 0 bis 6 und 6 bis 14 Jahre entstehen wird, zurzeit laufen noch Beteiligungs- und Planungsprozesse.